**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 79 (2004)

**Heft:** 5

## Buchbesprechung

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 21.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Age Report 2004: Traditionelles und neues Wohnen im Alter

Die Age-Stiftung unterstützt innovative Alters-Wohnprojekte. Hierzu vergibt sie Unterstützungsbeiträge und schreibt jährlich einen wohldotierten Förderpreis aus – letzte Gewinnerin war eine kleine Baugenossenschaft im Kanton Schaffhausen. Um ihre Politik zu überprüfen, gibt die Stiftung zudem alle fünf Jahre einen wissenschaftlichen Untersuchungsbericht heraus, den sie auch anderen Akteuren im Bereich Alter und Wohnen in Buchform zugänglich macht.
Der Autor des «Age Reports 2004», der bekannte Alters-Experte François Höpflinger, hat denn auch eine beachtliche Fülle an Fakten und Trends zusammengestellt. So lässt sich etwa nachlesen, mit welchen demografischen Entwicklungen unsere Gesellschaft zu rechnen hat, über welche wirtschaftlichen Mittel die «neuen Alten» verfügen werden und wie sich die Wohnbedürfnisse in späteren Lebensphasen verändern. Ein ausführliches Kapitel widmet sich der Wohnsituation älterer Menschen in Privathaushalten, doch auch neue Modelle des Zusammenlebens kommen zur Sprache. Statistiken und Resultate persönlicher Befragungen untermauern die Aussagen. Ein weiterer Buchteil löst sich schliesslich von der Theorie (der eine gewisse journalistische Bearbeitung nicht geschadet hätte) und porträtiert verschiedene neue Alters-Wohnprojekte. Das Buch schliesst mit einer nützlichen Liste von Kontaktadressen.

*François Höpflinger*
*Age Report 2004*
*Traditionelles und neues Wohnen im Alter*
*172 Seiten, viele Farbfotos, 29 CHF*
*Seismo Verlag, Zürich 2004*
*ISBN 3-03777-004-X*

## Unbeschwert wohnen im Alter

Während der «Age Report» das Thema «Alter» aus soziologischer Sicht angeht, konzentriert sich dieses Buch auf innovative architektonische Konzepte. Dabei machen die vorgestellten Projekte aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und – beim Wohnen im Alter von zunehmender Bedeutung – Spanien dem Buchtitel bisweilen alle Ehre: Wer möchte den Lebensabend nicht in einem mächtigen umgebauten Kühlhaus mit Blick auf den Hamburger Hafen geniessen, mit elegantem Glaskuppelrestaurant im 13. Stock? Doch es geht beileibe nicht nur um den grossen architektonischen Wurf, auch der geschickte Ausbau der vertrauten Wohnung oder des eigenen Häuschens kann die Lebensqualität im Alter beträchtlich steigern.
Dass gute Architektur bei neuartigen Wohnformen wie einem «Generationenhaus» zu finden ist, mag kaum verwundern, dass es auch beim betreuten Wohnen herausragende Beispiele gibt, schon eher. Tatsächlich fragt sich der Betrachter des ausgezeichnet illustrierten Werks schon bald: Warum kommen Alterswohnungen und Seniorenresidenzen eigentlich meist derart grau und rechtwinklig daher? Dabei wäre, wie die hier gezeigten Bauten beweisen, ganz anderes möglich: nämlich Farben und spannende Formen, Holz statt Beton (oder eine gelungene Kombination der beiden), grosse Glasfronten, die viel Licht und wärmende Sonne spenden. *(rl)*

*Bettina Rühm*
*Unbeschwert wohnen im Alter*
*144 Seiten, viele Farbfotos, 86 CHF*
*Deutsche Verlags-Anstalt, München 2003*
*ISBN 3-421-03434-6*

# Agenda

| Datum | Zeit | Ort | Anlass/Kurzbeschrieb | Kontakt | Auskunft |
|---|---|---|---|---|---|
| 3./4.6.2004 | ganztags | Limmat Hall, Zürich | **Fachtagung «Natur findet Stadt»** Im Rahmen des Projekts «Ökologischer Ausgleich im Siedlungsraum» führt Grün Stadt Zürich eine zweitägige Veranstaltung mit Referat und Exkursionen durch. Angesprochen sind insbesondere auch die (Stadtzürcher) Baugenossenschaften. | Grün Stadt Zürich Bettina Tschander | 01 216 27 15 bettina.tschander@gsz.stzh.ch www.gsz.ch |
| 19.6.2004 | 10.15 Uhr | Hôtel Alpe et Lac, place de la Gare 2, Neuchâtel | **Generalversammlung Sektion Romande** Mit Referaten zum Thema Solarenergie und Minergie, Mittagessen und Besuch des Bundesamts für Statistik. | Sekretariat ASH romande, Lausanne | 021 648 39 00, ash.romande@bluewin.ch |
| 25.5.2004 | 14–18 Uhr | Hotel Novotel, Zürich | **SVW-Kurs «Solarenergie und Baubiologie»** Die Veranstaltung zeigt auf, was es beim Einsatz von Solarenergie zu beachten gilt, und bietet einen Erfahrungsaustausch mit Vertretern der Genossenschaft Milchbuck, der Gewinnerin des Solarpreises 2003, sowie der Solar Agentur Schweiz. | Francis Rossé, Weiterbildung SVW | 01 360 26 63 francis.rosse@svw.ch |